

DSM-Car-Concept.

Schwäbische Pferdezucht für italienische Primadonnen



Im Zuge unserer Recherche zur Rubrik „Werkstattgeschichte“ sind wir auf den Amstetter Fiat Barchetta-„Züchter“ Klaus Mayerhofer getroffen. Seine Firma DSM-Car-Concept ist ein Geheimtipp für „Barchettisti“ aus ganz Deutschland. Neben Kundendienst, Sonderzubehör und Motortuning für die italienische Flunder bietet das DSM-Team Workshops und Schrauberkurse für eingefleischte Barchetta-Fahrer(innen) an.

(Aurel Dörner) Als bundesweit bekannter Ducati-Motorradfachmann mit eigenem Rennstall hat sich Klaus Mayerhofer unlängst einen wohlklingenden Namen gemacht. Anfang 2012 hat er mit der Fiat Barchetta eine weitere zweisitzige Diva, allerdings auf vier Rädern, für sich entdeckt. Und das kam so: „Nach langer Überlegung ein Cabriolet an-



Fotos: © Aurel Dörner

zuschaffen, fiel mein Entschluss auf einen giftigen Roadster mit südländischen Genen – die Barchetta“, sagt Klaus Mayerhofer. Wie es der Zufall wollte, hatte sein Nachbar eine gelbe „Primadonna“ preisgünstig abzugeben. Nach einer ersten Probefahrt war es um den kurvenerprobten Supersport-Motorradfahrer geschehen.

Klein, griffig und mit einem straffen Fahrwerk versehen zelebrierte ihm das Cabriolet mit 1,8-Liter-Vierzylindermotor und 96 kW (131 PS) eine ungeahnte oben ohne Fahrfreude mit Grinsfaktor. Das war der Beginn einer neuen Liebe, die wenige Monate später mit der Gründung von DSM-Car-Concept einen weiteren Meilenstein im Leben des geschäftigen Kfz-Meisters setzte.

Sonderzubehör

Inzwischen hat sich das Team auf die Erhaltung und den Neuaufbau dieser italienischen Flitzer spezialisiert. Verbesserungen am Fahrzeug begegnet der Amstetter Tausendsassa mit eigenen Sonderanfertigungen.

Aufgepeppte DSM-Designteile wie Einstiegleisten aus Carbon oder Verdeckmechanikdeckel aus Aluminiumguss merzen Schwachstellen aus und geben dem Fahrzeug eine besondere Optik.

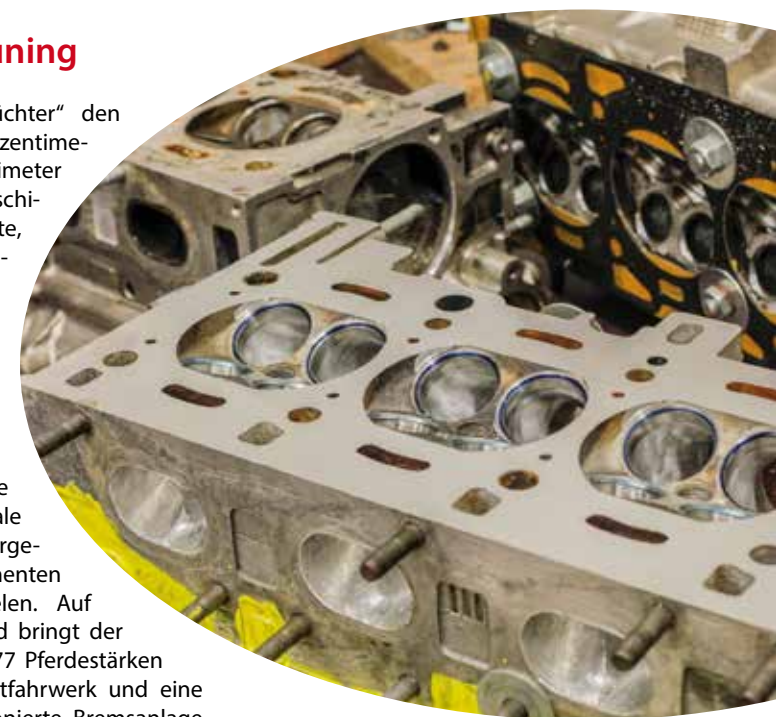
In Schrauberkursen und Workshops gibt das Unternehmen praktisches Wissen weiter wie beispielweise eine Anleitung zum Wechseln des Cabrioverteds. Nicht von ungefähr zählen zu den Kunden Barchetta-Liebhaber aus dem gesamten Bundesgebiet.

Neben Dienstleistungen, wie Wartung, Inspektion, Instandsetzung und Kaufberatung, die das Team von DSM-Concept-Car anbietet, steht Motor-Tuning an erster Stelle.

Schlicht „Pferdezucht“ nennen die Schwaben die Leistungssteigerung am Aggregat.

Motor-Tuning

Dafür bohren die „Züchter“ den Motor von 1747 Kubikzentimeter auf 1995 Kubikzentimeter auf, verpassen der Maschine spezial angefertigte, hochfeste Schmiedekolben, die für eine bessere Verdichtung sorgen und pushen das Drehmoment mit dem Austausch der Pleuell- und Pleuellnockenwelle. Danach werden die Pleuellköpfe bearbeitet und die Pleuellkanäle poliert. Eine finale Abstimmung im Steuergerät lässt alle Komponenten perfekt zusammenspielen. Auf dem Leistungsprüfstand bringt der Galopper dann rund 177 Pferdestärken auf die Hufe. Ein Sportfahrwerk und eine entsprechend dimensionierte Bremsanlage halten den Reiter im Sattel und auf Kurs.



Schnäppchen

Von 1995 bis 2005 wurden insgesamt 57.521 Fahrzeuge gebaut. Rund 11.500 Exemplare sind heute noch in Deutschland unterwegs. Der Preis für eine gut erhaltene Barchetta liegt bei rund 5.000 Euro. Zur privaten Sammlung von Klaus Mayerhofer zählen inzwischen über 10 „kleine Boote“, wie „Barchetta“ aus dem italienischen übersetzt wird.

DSM-Car-Concept
Der Fiat Barchetta-Spezialist

Industriestraße 25
73340 Amstetten
Tel. 07331/66262
Fax 07331/68867
Email: dsmducati@aol.com
www.dsm-car-concept.de



Barchetta [ital.] „Kleines Boot“